

Deine Aufgaben und Tätigkeiten

- Beurteilen des Gesundheitszustandes von erkrankten und verletzten Personen, erkennen einer vitalen Bedrohung
- Durchführen angemessener medizinischer Maßnahmen der Erstversorgung bei Patientinnen und Patienten im Notfalleinsatz
- Herstellen und Sichern der Transportfähigkeit der Patienten im Notfalleinsatz
- Auswählen des geeigneten Transportzielortes
- Sachgerechtes Übergeben der Patientinnen und Patienten in die ärztliche Weiterbehandlung einschließlich beschreiben und dokumentieren ihres medizinischen Zustandes und seiner Entwicklung



- Assistieren bei der ärztlichen Notfall- und Akutversorgung von Patientinnen und Patienten im Notfalleinsatz
- Eigenständiges Durchführen ärztlich veranlasster Maßnahmen bei Patientinnen und Patienten im Notfalleinsatz
- Teamfähiges Arbeiten unter angemessener Berücksichtigung der Gesamtlage vom individualmedizinischen Einzelfall bis zum Großschadens- und Katastrophenfall
- Angemessenes Umgehen mit Menschen in Notfall- und Krisensituationen

Welche Bewerbungsunterlagen musst Du einreichen?

- Bewerbungsschreiben und Lebenslauf
- Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse
- ggf. Praktika-Bescheinigungen
- ggf. Ausbildungs- / Arbeitszeugnisse
- Führerschein der Klasse C 1 oder Klasse 3

Hinweis:

Bitte verzichte auf eine Bewerbermappe o. ä. und beachte die geltende Bewerbungsfrist

Auf der Internetseite des Hochsauerlandkreises www.hochsauerlandkreis.de findest Du weitere Informationen zu anderen Ausbildungsangeboten, Bewerbungsfristen und ausgeschriebenen Ausbildungsangeboten sowie die Ansprechpartner.



Wie soll ich mich bewerben?

Onlinebewerbung über die Internetseite: INTERAMT.de



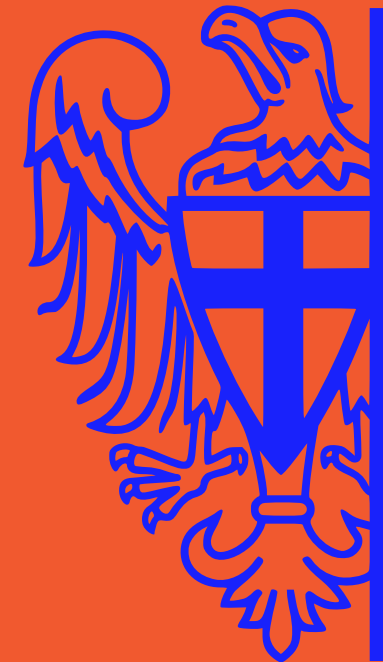
Die Rettungswachenstandorte im HSK



Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt 112

im
Hochsauerlandkreis

**Ausbildung
beim Rettungsdienst des
Hochsauerlandkreises**



HOCHSAUERLANDKREIS

Finde Deinen Weg
und werde
Notfallsanitäter/in

Wir bieten Dir

- Eine qualifizierte Ausbildung nach gesetzlicher Vorgabe
- Attraktive Ausbildungsvergütung
- Flexible Arbeitszeitreglung
- Sichere Arbeitsplätze und planbare Einkünfte
- Weitere Ausbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Teilzeitarbeitsformen
- Weiterbildungsmöglichkeiten (z. B. zum Medizinprodukte und Gerätebeauftragten, Praxisleiter, Rettungswachenleiter, Organisatorischer Leiter Rettungsdienst, Desinfektor, Leitstellendisponent etc.)



Deine Einstellungsvoraussetzungen

- Fachoberschulreife oder andere gleichwertige abgeschlossene Schulbildung
- oder
- Hauptschulabschluss oder andere gleichwertige Schulbildung und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer
- sowie
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse C 1
- und
- Körperliche und gesundheitliche Eignung sowie Fitness zur Ausübung des Berufs

Was Du mitbringen solltest

- Gute Allgemeinbildung
- Interesse an Medizin
- Sicheres Auftreten
- Einfühlungsvermögen
- Kenntnisse im Umgang mit modernen Informationstechniken
- Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Initiative und Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Mindestalter 18 Jahre
- Erwerb des Deutschen Sportabzeichens oder / und des Deutschen Schwimmabzeichens „Bronze“ oder gleichwertige Leistung

Deine Ausbildungsinfos

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre

Einstellungstermin

- 1. August bzw. 1. September eines Jahres

Ausbildungsablauf

1. Ausbildungsjahr

1. Halbjahr

- Erwerb einer Mindestqualifikation für den Einsatz im Rettungsdienst, die sich auf die Grundlagen des Rettungsdienstes erstreckt

2. Halbjahr

- Erwerb der für die Durchführung und Organisation von Krankentransporten notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das Kennenlernen der Notfallrettung

2. Ausbildungsjahr

- Erwerb der für die Durchführung und Organisation von Einsätzen in der Notfallrettung erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten unter Einschluss der Übernahme von Tätigkeiten im Krankentransport und der Notfallrettung

3. Ausbildungsjahr

- Erwerb einer fachübergreifenden Qualifikation, die der Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten im Rettungsdienst, besonders der Notfallrettung, mit dem Ziel seiner verantwortlichen Übernahme dient, sowie Kennenlernen besonderer Einsatzbereiche



Theoretische und praktische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung erfolgt an einer Fachschule für Rettungswesen (Notfallmedizin und Krankentransport).

Im Blockunterricht (1.920 Std.) wird den Schülerinnen und Schülern die Befähigung vermittelt, auf der Grundlage fachlichen Wissens und Könnens sowie auf der Grundlage des allgemein anerkannten Standes rettungsdienstlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse die anfallenden Aufgaben zielorientiert, sachgerecht, methodengeleitet und selbständig zu lösen sowie das Ergebnis zu beurteilen.

Praktische Ausbildung in Fachabteilungen von Krankenhäusern / Kliniken (720 Std.) zur Intensivierung des Basiswissens.

Praktische Ausbildung auf mehreren Rettungswachen im HSK im Bereich Krankentransport bzw. Notfallrettung und in der Leitstelle HSK (1.960 Std.).